

Am Institut für Sportwissenschaften der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität ist zum 01.04.2019 die Stelle einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben

mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 50 % (zzt. 19,9 Stunden/Woche) unbefristet zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV-L -Lehrkräfte**.

Die Stelle ist im Master-Studiengang „Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Prävention, Rehabilitation und psychosoziale Gesundheit“ verankert.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören Lehrtätigkeiten im naturwissenschaftlichen Bereich des Studienschwerpunktes „Prävention, Rehabilitation und psychosoziale Gesundheit“, insbesondere zur „Angewandten medizinischen Trainingstherapie“, „Theorie und Praxis gesundheitsorientierter Sport-/Bewegungsangebote“ sowie der „Berufspraktischen Einblicke im Bereich Rehabilitation/Prävention“. Daneben wird im Studiengang ein besonderer Schwerpunkt auf forschungsorientierte Lehrangebote gelegt. Das Lehrdeputat richtet sich nach der jeweils gültigen Lehrverpflichtungsverordnung und umfasst derzeit neun Semesterwochenstunden.

Es werden ferner Prüfungs- und Beratungstätigkeiten, die Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung sowie die kooperative Arbeit mit außeruniversitären Einrichtungen der gesundheitsbezogenen Prävention und Rehabilitation erwartet.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes sportwissenschaftliches Hochschulstudium mit einschlägiger Schwerpunktsetzung, besonders in den Bereichen der Prävention, Rehabilitation und/oder Sporttherapie. Berufliche Erfahrungen in einer Einrichtung für Gesundheitsförderung, Prävention und/oder Rehabilitation sind von Vorteil. Eine gesundheitswissenschaftliche Forschungsexpertise im Bereich Prävention, Rehabilitation oder Sporttherapie, nachgewiesen durch Publikationen, eine Promotion und/oder Projektstätigkeit wird erwartet. Bewerberinnen und Bewerber in der Endphase zur Promotion werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form in einem PDF-Dokument zusammengefasst bis zum 15.12.2018 an den **Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Sportwissenschaften, Prof. Dr. Gerd Thienes, z. Hd. Frau Sandra Ziep: Sandra.Ziep@sport.uni-goettingen.de**.

